

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Entnahme aus dem Corona-Sondervermögen**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge
Buchungskreis: 2550

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Zur Deckung folgender zusätzlicher Aufgaben werden aus dem Corona-Sondervermögen "Hessens gute Zukunft sichern" folgende Beträge bereitgestellt:

- 250 Mio. Euro für Pandemiefolgen – Lücken bei Hilfen schließen
- 250 Mio. Euro für die Landesholding
- 200 Mio. Euro für Digitale Ausstattung der Schulen in Kooperation mit dem Bund
- 200 Mio. Euro für Schutzausrüstung für soziale Einrichtungen
- 150 Mio. Euro für TV-Kräfte und Personal für IT in Schulen
- 100 Mio. Euro für ÖPNV Infrastrukturförderung
- 100 Mio. Euro für Corona-Notfonds Soziales Netz
- 50 Mio. Euro für Sonderhilfen für Kunst- und Kulturschaffende
- 50 Mio. Euro für Förderung in Not geratener Studierender
- 50 Mio. Euro für Schulgebäudesanierung
- 22,8 Mio. Euro für Corona-Tests für weitere Berufsgruppen
- 20 Mio. Euro für Hygienemaßnahmen an Schulen
- Euro für 15 Mio. Mietschuldenfonds

Kameraler Haushalt:**Beträge in EUR**

| Titel | Zweckbestimmung | von | um | auf |
|--------------|---|-------------|-----------------|---------------|
| 234 01 820 | Zuweisung aus dem Sondervermögen "Hessens gute Zukunft sichern" | 502.000.000 | + 1.442.800.000 | 1.944.800.000 |

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Zur Deckung folgender zusätzlicher Aufgaben werden aus dem Corona-Sondervermögen "Hessens gute Zukunft sichern" folgende Beträge bereitgestellt:

- 250 Mio. Euro für Pandemiefolgen – Lücken bei Hilfen schließen
- 250 Mio. Euro für die Landesholding
- 200 Mio. Euro für Digitale Ausstattung der Schulen in Kooperation mit dem Bund
- 200 Mio. Euro für Schutzausrüstung für soziale Einrichtungen
- 150 Mio. Euro für TV-Kräfte und Personal für IT in Schulen
- 100 Mio. Euro für ÖPNV Infrastrukturförderung
- 100 Mio. Euro für Corona-Notfonds Soziales Netz
- 50 Mio. Euro für Sonderhilfen für Kunst- und Kulturschaffende

- 50 Mio. Euro für Förderung in Not geratener Studierender
- 50 Mio. Euro für Schulgebäudesanierung
- 22,8 Mio. Euro für Corona-Tests für weitere Berufsgruppen
- 20 Mio. Euro für Hygienemaßnahmen an Schulen
- Euro für 15 Mio. Mietschuldenfonds

Damit werden die Mehrausgaben für die entsprechenden Haushaltsanträge gedeckt.

Wiesbaden, 21.01.21

Für die Fraktion
DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:

Janine Wissler